

## Presseinformation

Bonn, Wiesbaden, Sohren, den 12. Februar 2014

### **Eltern-Informationsabend „Klartext reden!“ in Sohren gibt Eltern Hilfestellung zum Thema alkoholhaltige Getränke**

- Initiative „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien stärkt durch Workshops, Broschüre und Internet-Auftritt die Erziehungskompetenz von Eltern und Erziehungsberechtigten.

Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Klartext reden!“ findet am 20. Februar 2014 ein Eltern-Informationsabend in der Paul-Schneider Realschule Plus und FOS in Sohren statt (19:00 Uhr, Michael-Felke-Straße 19, 55487 Sohren). Für den „Klartext reden!“-Eltern-Workshop unter Leitung von Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth wurden die Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 – 10 eingeladen.

Als Mitglied des „Klartext“-Referenten-Teams setzt Suchtexpertin Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth auf die Eltern als Vorbilder: *„Eltern wissen eigentlich sehr genau, wie wichtig ihre Vorbildfunktion in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ist. Doch gerade in der Karnevals- bzw. Faschingszeit wird es für Eltern schwer, ihre Standpunkte durchzusetzen. Besondere Regelungen an Karneval sollten gut überlegt werden. Gerade in der ‚närrischen Zeit‘ verzeichnen die Krankenhäuser Hochkonjunktur im Bereich der Einlieferungen wegen Alkoholvergiftungen bei Kindern und Jugendlichen. Genau wie im übrigen Jahr gibt das Jugendschutzgesetz in der Karnevalszeit klare gesetzliche Regelungen vor. Hier brauchen die Eltern Unterstützung und Motivation, um mit ihren Kindern im offenen Dialog zu bleiben, Grenzen zu setzen und diese Grenzen auch durchzu-*

setzen. Es ist dabei wichtig, eine Orientierung zu geben und klar festzulegen, was geht und was nicht. Daher verfolgt der ‚Klartext reden!‘-Workshop auch das Ziel, ‚Eltern stark zu machen‘ für die alltäglichen Erziehungsaufgaben und ihnen Tipps mit auf den Weg zu geben, wenn solche Ausnahmesituationen wie die ‚fünfte Jahreszeit‘ auf sie zukommen.“

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine aktuelle Befragung von 1.856 Eltern und Erziehungsberechtigten, die an einem Workshop teilnahmen, zeigte durchweg positive Ergebnisse für die Maßnahme: Die „Klartext reden!“-Workshops wurden von den Eltern mit einer durchschnittlichen Schulnote von 1,8 bewertet. Der Wunsch, sich über das Thema „Jugendliche und Alkohol“ zu informieren, ist für Eltern nach eigenen Angaben hoch: 85 % der befragten Eltern einer Kontrollgruppe, die bisher keinen „Klartext reden!“-Workshop besucht haben, würden gerne eine Informationsveranstaltung für Eltern besuchen, wenn diese an der Schule des Kindes angeboten werden würde. Dies belegen die Ergebnisse einer Wirkungsanalyse mit Kontrollgruppenvergleich, die aktuell im Rahmen der Initiative durchgeführt wurde.

*„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema ‚Alkohol‘ und dem Internetauftritt [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) mit einem integrierten Online-Training für Eltern ([www.klartext-elterntaining.de](http://www.klartext-elterntaining.de))“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.*

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen kostenlosen „Klartext reden!“-Infoabend an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) eine Anfrage abschicken. Das „Klartext reden!“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter [www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de) absolvieren.

### **Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick  
Urstadtstraße 2, 53129 Bonn  
Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20  
E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)  
Internet: [www.bsi-bonn.de](http://www.bsi-bonn.de)

### **Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung  
Johannes Keßler, Christina Arens  
Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden  
Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20  
E-Mail: [c.aren@kessler-kommunikation.de](mailto:c.aren@kessler-kommunikation.de)